

KITA St. Michael zu Besuch im Reli-Kurs 7bl

Am 29. Januar haben 13 Kinder der KITA St. Michael im Cheltenham-Park zusammen mit ihren Erzieher*innen Moni und Joshua den Religionskurs der 7bl von Frau Lieberknecht besucht.



Der Besuch fand im Rahmen der Kooperation im Verbund für Begabtenförderung Göttingen I statt. Jedes Jahr gibt es mehrere Projekte, in denen Grundschüler*innen und KITA-Kinder das Hainberg-Gymnasium besuchen, um ihre Potenziale für bestimmte Themen und Fächer zu entdecken und zu entwickeln. Gleichzeitig sind die HG-Schüler*innen als Experten gefragt und können ihre Talente im Erklären und „Runterbrechen“ teils sehr anspruchsvoller Unterrichtsstoffe für die Köpfe kleiner Menschen entfalten. Die 7bl sollte hierzu als generelle Vorgabe eine Einheit im Rahmen des UNESCO-Curriculums verwenden, das im vergangenen Halbjahr in ihrem Religionsunterricht unter dem Aspekt Gerechtigkeit für die eine Welt verankert war.



Und das ist der 7bl am 29. Januar spitzenmäßig gelungen! Die konkrete Aufgabe lautete, einen „Fachtag Philosophie“ für die Kleinen aus der KITA zu gestalten, wobei die Schüler*innen als eines ihrer Halbjahresmodule „Fair-Trade“ mit Schwerpunkt Kleidung vorstellen und von den kleinen Besuchern philosophisch erarbeiten lassen sollten.



In sorgfältiger Vorbereitung hatte die 7bl Arbeitsblätter zum Ausmalen und Ausschneiden erstellt, die sowohl die Produktionsschritte vom Baumwollstrauch bis zum Kleidungsstück als auch die Produktionsländer beschrieben. Dabei ging es auch um die oft schlimmen gewalttätigen Arbeitsbedingungen zu Hungerlöhnen. Die Kombination aus Malen, Basteln und Reden zeigte sich dabei als idealer „Ice-breaker“, weil die 13 kleinen Mädchen und Jungen sich erstmal an die neue Umgebung und die vielen neuen Gesichter gewöhnen mussten.

Schlau und empathisch war auch die Idee der 7bl, Gruppentische einzuteilen, an denen 2-3 Besucher mit mehreren älteren Schüler*innen zusammen saßen. Dabei war an jedem Tisch mindestens ein „HG-ler“ mit Geschwistern im KITA-Alter, um für eine verständliche und für kleine Kinder geeignete Sprache zu sorgen.



Dier Erzieher*innen Moni und Joshua konnten daher auch ganz entspannt zuschauen und mussten während der ganzen Zeit nirgends eingreifen oder assistieren, da die 7bl die Kids superprofessionell sowie sehr verständnis- und liebevoll betreute:



Nach dem Ausmalen und Ausschneiden machten die Kleinen dann Bekanntschaft mit einem Globus, auf dem sie die Produktionsländer unserer Kleidung suchen konnten.



Am meisten Spaß machte ihnen jedoch die anschließende Suche nach Fair-Trade-Etiketten auf der Wäscheleine, für die Frau Lieberknecht ihren Kleiderschrank gesplündert hatte:









Am Ende erzählten die KITA-Kids nochmal, was sie gelernt hatten:

- *es gibt Kleidung , die gut gekauft wird, weil die Menschen dafür ordentlich bezahlt und nicht geschlagen werden;

- *man kann diese Kleidung an bestimmten Etiketten erkennen, die auf eine an den Menschenrechten orientierte Firmenphilosophie hindeuten.

Als die KITA-Kinder schließlich zum Mittagessen zurück in den Cheltenham-Park mussten, wollte eigentlich keiner gehen, so gut hatte es allen gefallen! Die kleinen Besucher wollen nun für die 7bl noch eine Geschichte über den schönen und interessanten Vormittag schreiben, auf die wir uns alle schon sehr freuen!!!!

Und auch die HG-Schüler*innen hatten am Schluss „ihre“ Kleinen fest ins Herz geschlossen. Auch wenn es am Anfang etwas gedauert hatte, manchen die Schüchternheit zu nehmen, lief es am Ende doch sehr flott, wie im abschließenden Blitzlicht herauskam. Vor allem war es auch ein positives Gefühl, das ökologisch-philosophische HG-Thema „Fair Trade“ und Menschenrechte aus dem Reli-Unterricht schon an die ganz Kleinen weiter vermitteln zu können und damit auch etwas Gutes für die Gesellschaft zu tun.

**Tausend Dank an die 7bl
mit Frau Lieberknecht
und an die 13 Kinder aus der KITA St. Michael
mit Moni und Joshua!**

(Text und Fotos: G. Hille-Coates)